

PRAXIS DER SINNE
IHRE HNO-FACHÄRZTE
SCHMECKEN
HÖREN
RIECHEN
GLEICHGEWICHT



HNO-MEDIZIN: Die Experten der Sinne

Das medizinische Fachgebiet der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde umfasst sämtliche Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Kopf- und Halsbereich. Dazu gehören Erkrankungen des Ohres einschließlich Ohrmuschel, Gehörgang, Mittel- und Innenohr, aber auch des Hör- und Gleichgewichtsnerfs. Ebenso zählen die Nase und die Nasennebenhöhlen, wie zum Beispiel die Kieferhöhle dazu. Drittes Teilgebiet ist der Hals mit seinen Organen wie Mund, Zunge, Gaumen, Mandeln, Kehlkopf, Stimmlippen, Lymphknoten, Schilddrüse und die Halswirbelsäule. Auch die Haut an Kopf und Hals gehören dazu.

DIE THERAPIE: Der Weg zum festen Stand

Schwindel muss nicht hingenommen werden, denn die Ursachen sind oftmals therapierbar. Hierbei reichen die Möglichkeiten von einer Einnahme von Medikamenten, Physiotherapie, Chirotherapie über Akupunktur und Psychotherapie.

Wie die Behandlung durchgeführt wird und welche Methoden zur Anwendung kommen, hängt von den jeweils zu Grunde liegenden Ursachen ab - so gestaltet sich die Behandlung von Patient zu Patient unterschiedlich.

Manche effektive Behandlungsmethoden werden allerdings leider nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung getragen und müssen vom Patienten getragen werden. Sie werden nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) berechnet.

Sprechen Sie noch heute Ihren HNO-Facharzt an, er wird Sie gern beraten.

Ihre Praxis der Sinne

HNO
Alte Post



Dr. med. Jobst-Michael David
Prof. Dr. med. Detlef Brehmer
Dr. med. Silke Hotze
Sabrina Dembski
Dr. med. Erich Heise

Friedrichstr. 3/4 • 37073 Göttingen
☎ 05 51-49 80 80
www.hno-gemeinschaftspraxis-goettingen.de

Herausgeber: Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V. Bundesgeschäftsstelle · Haart 221 · 24539 Neumünster, gesetzlich vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes, Dr. med. Dirk Heinrich

Layout und Satz: Headquarters Hamburg · www.hqhh.de

PRAXIS DER SINNE
IHRE HNO-FACHÄRZTE
SCHMECKEN
HÖREN
RIECHEN
GLEICHGEWICHT



**SCHWINDEL-
VORBEUGUNG**

HNO
Deutscher Berufsverband der
Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V.

SCHWINDEL: Eine Volkskrankheit

Unser Gleichgewichtssinn erlaubt uns, aufrecht zu stehen und zu gehen ohne zu fallen, die Reaktion unseres Körpers auf verschiedene Reize und Einflüsse zu kontrollieren und unseren Augen zu fokussieren, während wir unseren Kopf bewegen.

Besonders im Alter kann aber gerade dieser Sinn häufig gestört sein. Die Folge sind Schwindelgefühle und damit verbundenen Einschränkungen im täglichen Alltag.

Schwindel zählt neben Kopfschmerzen zu den häufigsten beklagten Beschwerden. 20-30 % aller Erwachsenen, die den Arzt aufsuchen, leiden darunter.



FORMEN: Schwindel ist nicht gleich Schwindel

Schwindelgefühl kann sich durch verschiedene Formen ausdrücken. Man unterscheidet zwischen Trunkenheitsgefühl, Dreh- und Schwankschwindel oder aber auch Übelkeit und Erbrechen. Die Ursachen hierfür sind ebenfalls vielfältig. Ausgelöst werden diese beispielsweise durch Störungen des Herzens, des Stoffwechsels, durch Medikamente oder Giftstoffe, durch Verletzungen oder aber auch durch psychische Störungen.

Bei den betroffenen Patienten muss schnell die richtige Diagnose gestellt und zügig eine effektive Therapie eingeleitet werden, da zusätzlich die Sturzgefahr bei Schwindelerkrankungen extrem erhöht ist. Gerade ältere Menschen bleiben aus Angst erneut zu fallen zu Hause. Dieser Rückzug führt dazu, dass die Betroffenen unter Einsamkeit leiden, depressiv werden und sich mehr und mehr isoliert fühlen.

PRAXIS DER SINNE
IHRE HNO-FACHÄRZTE
SCHMECKEN
HÖREN
RIECHEN
GLEICHGEWICHT

DIE DIAGNOSE: Die Suche nach dem Ursprung

Da die Auslöser von Schwindel vielfältig sind, ist eine gründliche Untersuchung durch Ihren HNO-Facharzt unerlässlich. Zu Beginn der Untersuchung erfolgt eine ausführliche Erhebung der Krankengeschichte. Ihr HNO-Facharzt erkundigt sich, wie sich der Schwindel äußert, welche Symptome dabei auftreten und welche Begleitscheinungen es gibt. Da auch Medikamente der Auslöser sein können, benötigt Ihr HNO-Facharzt ein genaues Bild über bestehende medikamentöse Einnahmen. Zusätzlich wird ein Schwindelpatient ausgiebig einer körperlichen Untersuchung unterzogen. Hierbei werden u.a. Blutdruck, Puls und die Augenbewegungen geprüft.

